

HANDWERKSKAMMER KARLSRUHE

Nr. 42 vom 15.11.2010

Betriebsgründungen im Handwerk – Erfolg durch Beratung und Innovation

Die Woche vom 15. bis 21. November ist zur Gründerwoche Deutschland ausgerufen. Ziel der Aktionswoche ist es, vor allem bei jungen Menschen den Gründergeist zu wecken. Die Gründerwoche Deutschland ist Teil der Initiative „Gründerland Deutschland“, die das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Januar 2010 ins Leben gerufen hat.

Mehr als 1.600 Neueintragungen wurden allein im vergangenen Jahr im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe vorgenommen – viele davon sind reine Existenzgründungen. Der wirtschaftliche Aufschwung bietet für Betriebsgründer beste Perspektiven. Existenzgründungen im Handwerk werden durch Experten der Handwerkskammer Karlsruhe individuell betreut. Angeboten werden außerdem Gründersprechtag und Basisinformationsbroschüren zur Existenzgründung. Als neues Instrument steht auch über das Internet die Gründungswerkstatt zur Verfügung.

In den Handwerkskammern und bei den Fachverbänden klären bundesweit rund 1.000 technische und betriebswirtschaftliche Betriebsberater die Gründungswilligen durch vielfältige Maßnahmen über Fördermöglichkeiten auf, schätzen regionale Marktbedingungen ein und geben Tipps für eine erfolgreiche Marketingstrategie. Darüber hinaus bietet die speziell auf Handwerksbetriebe ausgerichtete bundesweite Datenbank BiS umfassendes Informationsmaterial rund um das Thema Existenzgründung.

Betriebsberater bei der Handwerkskammer Karlsruhe sind:

Christian Eisenecker, Tel. 0721/1600-166, eisenecker@hwk-karlsruhe.de

Jörg Fuchs, Tel. 0721/1600-382, fuchs@hwk-karlsruhe.de

Silke Harnapp, Tel. 0721/1600-153, harnapp@hwk-karlsruhe.de

Matthias Hermsdorf, Tel. 0721/1600-164, hermsdorf@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl, Tel. 0721/1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de